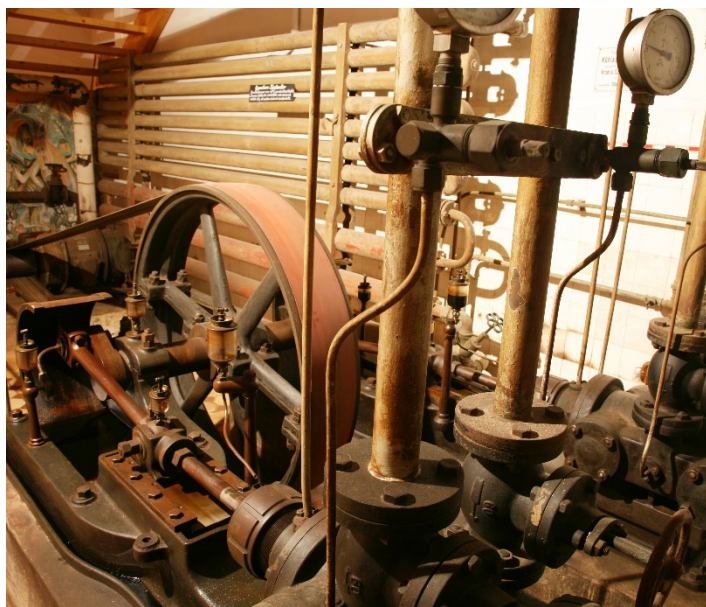


Das Obstbau-Museum in Merten



Blick in das Obstbau-Museum Merten

1996 eröffnete anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Obstbau-Betriebes Schmitz-Hübsch in einer früheren Obstkonserven-Produktionshalle ein interessantes Museum über die von dem Familienbetrieb stark geprägte **Geschichte des Obstanbaus** (Merten, Bonn-Brühler Straße 14). Zahlreiche Ausstellungsstücke, darunter die älteste Obstkühlmaschine Deutschlands, und historische Fotos lassen die Entwicklung des Obstanbaus von den früher hochstämmigen Obstbäumen bis zu den im modernen Obstbau üblichen kleinwüchsigen Baumformen lebendig werden.



Die älteste Obstkühlmaschine Deutschlands aus dem Jahr 1908

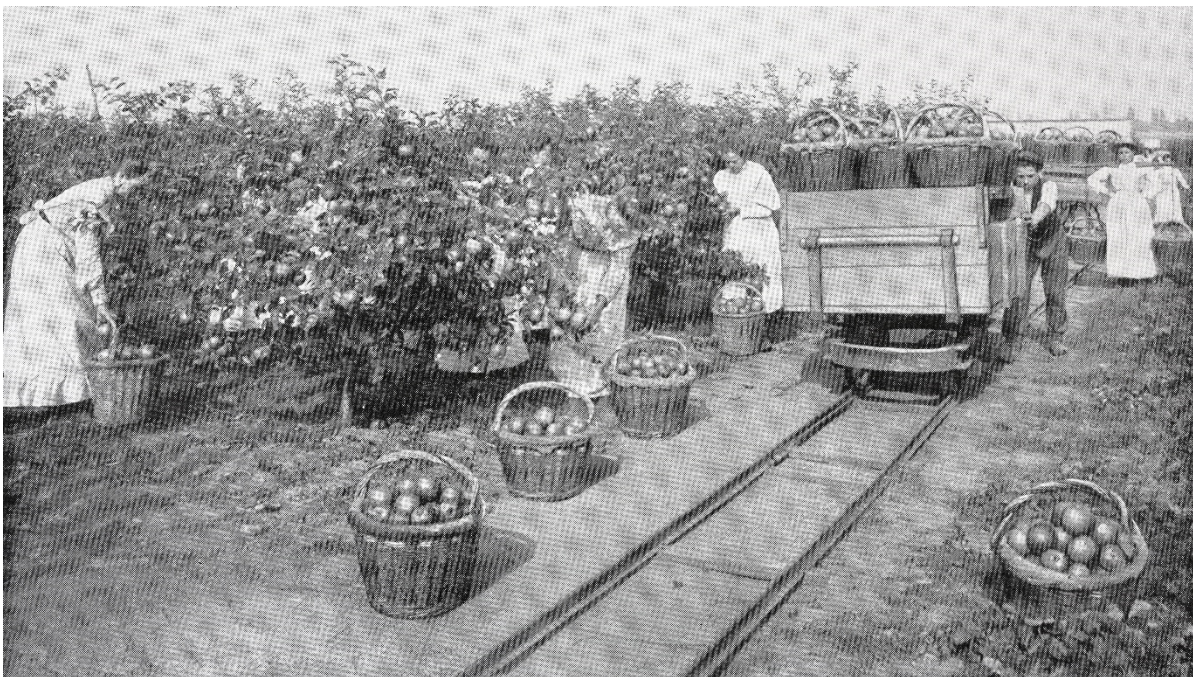
Der aus einer niederrheinischen Landwirtschaftsfamilie stammende Betriebsgründer Otto-Schmitz-Hübsch begeisterte sich bereits als Junge für die Obst-

zucht. Nach Studien des Obstanbaus in Berlin, Belgien und Frankreich gründete er vor 120 Jahren am Fuße des Vorgebirges das erste Obstgut und führte somit den **Erwerbsobstbau** in Deutschland ein. Bis dahin deckte der Obstanbau vornehmlich den Eigenbedarf und diente dem Nebenerwerb.

Otto Schmitz-Hübsch kultivierte gezielt **Niederstammbäume**. Die 1905 von ihm auf einem Markt in Paris entdeckte Apfel-Unterlage „M9“ und die Entwicklung des „Spindelbusches“ ab 1930 dominieren heute weltweit den kommerziellen Apfelanbau. Kleinwüchsige, schlanke Apfel- und Birnbäume sind bei früheren, höheren und qualitativollen Erträgen pflege- und ernteleichter.

1920 entdeckte Otto Schmitz-Hübsch eine rote Mutante der Sorte Boskoop, den heute weit verbreiteten „Roten Boskoop Schmitz-Hübsch“. 1938 übernahm Sohn Heribert den Betrieb. Kunden zwischen Düsseldorf und Bonn wurden frei Haus mit Äpfeln und Birnen beliefert. Enkel Elmar und ab 2000 auch die Urenkel Roland und Andrea setzen die Tradition der **Obstbau-Dynastie** u.a. mit dem Anbau von Süßkirschen, einem Café „Der Apfelbäcker“ und dem Hofladen „Obst + Gemüse & So.“ fort.

Besichtigung des Museums bei Betriebsrundgängen und Betriebsfesten (siehe www.schmitzhuebsch.de). Der Eintritt ist frei



Boskoop-Ernte von Buschbäumen um 1905

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Dr. Michael Pacyna

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Blick in das Obstbau-Museum Merten: Schmitz-Hübsch
Die älteste Obstkühlmaschine Deutschlands: Schmitz-Hübsch
Boskoop-Ernte von Buschbäumen um 1905: Schmitz-Hübsch